

	<p>Objekt: Frauenbüste mit über den Kopf gezogenem Mantel</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Antike Terrakotten</p> <p>Inventarnummer: WG-A-192</p>
--	--

Beschreibung

Wahrscheinlich Tarent, 1. Hälfte des 4. Jh. v. Chr.

Die Dargestellte trägt einen Chiton und ein Himation, das sie über den Kopf gezogen hat, und greift mit der linken Hand in den Saum, als ob sie sich gerade verhüllt oder ihre Verhüllung zurückschlagen möchte. Beiderseits des Halses sind Falten dieses Manteltuchs angegeben. Das in groben Strähnen wiedergegebene Haar rahmt seitlich das Gesicht. Die Haarpartie über der Stirn einschließlich des Scheitels ist durch ein Schmuckstück verdeckt. Die Bruchkante oberhalb des linken Arms weist darauf hin, daß unsere Figur Teil eines mehrfigurigen Reliefs war.

Grunddaten

Material/Technik: Vorwiegend blaß orangefarbener Ton, an wenigen Stellen dunkel orangefarben

Maße: Höhe: 10,5 cm, Tiefe: 3,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 401-350 v. Chr.
wer
wo Tarent

Schlagworte

- Büste

- Chiton
- Frau
- Ton (Bodenart)

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2008): Antike Kunstwerke. Aus einer norddeutschen Privatsammlung (Ausst. Kat. Stendal 2008-2009). Ruhpolding und Mainz, Katalog Nr. II.24 (E. Hofstetter)